



BUNDESVERBAND DEUTSCHER PFLANZENZÜCHTER E.V.

## Presseinformation

### **High-Tech-Strategie ist wichtiger Impulsgeber für Wissenschaft und Wirtschaft in Deutschland**

*Bonn, 31. August 2006 – Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) begrüßt die von der Bundesregierung vorgestellte High-Tech-Strategie, die den Wissenschaftsstandort Deutschland stärken soll. „Besonders freut uns, dass den Lebenswissenschaften im allgemeinen und der Pflanzenforschung im besonderen ein hoher Stellenwert eingeräumt worden ist“, erklärt BDP-Geschäftsführer Dr. Ferdinand Schmitz. „Die vorgestellten Elemente wie Bildung von Exzellenzzentren, Reduzierung von Bürokratie und Schaffung eines innovationsfreundlichen Klimas bilden ein schlüssiges, zukunftsfähiges Konzept.“*

Die Bundesregierung hat angekündigt, in dieser Legislaturperiode zusätzlich sechs Milliarden Euro in Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (FuE) investieren. Ziel ist, die Wissenschaft näher an die Wirtschaft zu rücken, um schneller von Forschungsergebnissen zu konkreten Produkten zu kommen. Einer von insgesamt 17 High-Tech-Sektoren befasst sich unmittelbar mit der Pflanzenforschung, um die Pflanze als Rohstofflieferant sowohl für die Ernährung als auch die Energiesicherung weiter zu erschließen.

„Die High-Tech-Strategie bündelt die forschungs- und innovationspolitischen Ziele verschiedener Ministerien zu einer Initiative. Es wird dadurch für Pflanzenzüchter und Züchtungsforscher einfacher, zukünftig sowohl nationale als auch europäische Forschungsprojekte zu intensivieren“, so Schmitz abschließend.

---

Ansprechpartnerin: Ulrike Jungmann  
Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V.  
Kaufmannstraße 71-73, 53115 Bonn  
Tel. 02 28/9 85 81-17, Fax -19,  
ujungmann@bdp-online.de